



MODUL 3

SCHWALBEN- NISTHILFEN

Die Bestände von Rauch- und Mehlschwalben nehmen ab – besonders in unseren Städten. Mehlschwalben bauen ihre Nester außen an Fassaden, wettergeschützt, direkt unter dem Vorsprung von Dach oder Balkon (Abb. 1, 5). Rauchschnalben hingegen suchen sich ein Dach über dem Kopf in Viehställen, Scheunen, Arkadengängen oder in Ein- und Durchfahrten und selten auch unter Brücken, um Nester anzulegen und ihren Nachwuchs großzuziehen (Abb. 2, 3, 4).

Beide Schwalbenarten benötigen feuchten Lehm als Baumaterial für ihre Nester. Dieses Material finden sie in der Stadt allerdings selten. Neben der Anlage von Lehmputzen (siehe Modul 6) kann man Schwalben auch mit Nisthilfen die Brut ermöglichen.

Kunstnester

Kunstnester aus Holzbeton kann man im Fachhandel kaufen (z.B. unter www.lbv-shop.de, Mehlschwalbennest, Rauchschnalbennest). Hinweise zum Anbringungsort finden Sie in der Tabelle. Anlocken kann man Schwalben mit Nisthilfen jedoch nicht: sie werden nur bezogen, wenn in der Nachbarschaft bereits Schwalbennester vorhanden sind. Darum ist es umso wichtiger, bereits bestehende Vorkommen zu unterstützen.

ÜBERSICHT:

Zielarten:	Rauchschnalben und Mehlschnalben
Weitere Arten:	Brutplatz auch für Höhlenbrüter (z. B. Haussperling) und Halbhöhlenbrüter (z. B. Hausrotschnalben)
Kategorie:	Fortpflanzung
Kosten:	gering
Platzbedarf:	sehr gering
Pflegeaufwand:	mittel

Stützbrettchen und Rauputzstreifen für Schnalben

Manche Wände sind zu glatt, sodass die Nester der Schnalben daran nicht gut haften. Stützbrettchen stellen eine einfache und kostengünstige Lösung dar, um Rauchschnalbennester vor dem Absturz zu bewahren. Die Brettchen sind 10 bis 15 cm breit, etwa 4 bis 6 cm tief und werden mit einem einfachen Blechwinkel etwa 15 cm unter der Decke montiert (Abb. 4). Die Stützbrettchen bringt man bereits vor der Brutsaison an, um die Schnalben beim Brutgeschäft nicht zu stören.

Für Mehlschnalben kann man eine Stützleiste mit einem Querschnitt von 2 bis 3 cm etwa 10 bis 15 cm unter dem Dachvorsprung anbringen. Je nach Länge können darauf gleich mehrere Nester gebaut werden. Man kann auch einen 10 bis 15 cm breiten Rauputzstreifen unter dem Dachvorsprung anbringen – daran haften die Nester gut.

2

	MEHLSCHWALBE	RAUCHSCHWALBE
Nestform	geschlossene Viertelkugel mit seitlichem Einflugloch (Abb. 1, 5)	oben offene Halbschale (Abb. 2)
Anbringungsort	Außenfassaden, bevorzugt Ost- und Südostseite oder zu bestehender Kolonie	Im Innern von Gebäuden, z. B. Ställe, Arkadengänge
Anbringungshöhe	Direkt unter dem Dachüberstand, in min. 4 m Höhe	Nestoberkante ca. 6 bis 10 cm unter der Decke
Dichte	Koloniebrüter. Nisthilfen können in beliebig großen Gruppen ohne Abstand angebracht werden	Abstand: 3 bis 5 m zwischen den Nisthilfen

UNSERE TIPPS

✓ In der Natur brechen Schwalbennester regelmäßig ab, sodass die Schwalben neu bauen müssen. In Kunstnestern bleiben Parasiten und Kadaver erhalten – die Schwalben nehmen die Nisthilfen dann nicht mehr an. Deshalb müssen Kunstnester regelmäßig, wenigstens alle zwei oder drei Jahre bzw. nach einer schlechten Brutsaison, gereinigt werden.

✓ Ihre eigenen Nester bauen Rauchschwalben auf Glühbirnen, Aufputzleitungen oder Nägeln in der Wand, und zwar dort, wo sich diese gerade befinden (Abb. 3). Daher gibt es Nester mit kleinem und großem Abstand zur Decke, was verschiedene Vorteile mit sich bringt.

• Vorteil bei geringem Abstand: Tauben sitzen nicht auf und Beutegreifer haben wenig Chancen.

• Vorteil bei größerem Abstand: Der Anflug der Elterntiere zum Füttern ist einfacher und die Jungvögel können die Flugmuskulatur besser trainieren.

✓ Mehlschwalben tun sich manchmal schwer Kunstnester anzunehmen, da sie diese nicht instinktiv als Nest erkennen. Markiert man einige der Kunstnester mit weißen Flecken oder streicht sie mit etwas Lehm an, werden die Nester schneller angenommen.

✓ Unter manchen Schwalbennestern bereitet der herunter fallende Schwalbenkot Probleme. Hier eignen sich Kotbretter als einfache und kostengünstige Lösung. Mehr Informationen dazu gibt es im Modul 4 „Kotbretter“.

✓ In Offenhaltungsställen oder anderen zugigen Gebäuden wird es Rauchschwalben oft zu ungemütlich. Um ihnen trotzdem eine behagliche Brutmöglichkeit zu bieten, eignen sich sogenannte Schwalbenboxen. Weitere Informationen gibt es im Modul 5 „Schwalbenwinkel und Schwalbenboxen“.

✓ Wenn man Mehlschwalbennester nicht an die Hausfassade, sondern an die Dachsparren hängt, fällt der Kot frei nach unten – z. B. in eine Wiese. Dadurch bleibt die Fassade frei von Verschmutzung (Abb. 5).

✓ Mehr Informationen gibt es in der LBV-Schwalbenbroschüre, zum Download unter www.botschafter-spatz.de/broschueren

Fotos: Marcel Fröhlich (1-2), Sylvia Weber (3,5), Lorena Heilmaier (4)



DER SPATZ ALS BOTSCHAFTER DER STADTNATUR

GEFÖRDERT VON:



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



www.botschafter-spatz.de